

Kulturförderverein des Monats – November 2023

Der „**Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e.V.**“ gehört zu den großen Kulturfördervereinen des Freistaates und beeindruckt mit seiner vielfältigen Arbeit. Einerseits bietet er seinen Mitgliedern ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, andererseits akquiriert der Verein umfangreich Mittel zum Ankauf und zur Restauration von Kunstgegenständen der Stiftung Schloss Friedenstein.

Der Vorsitzende des Vereins äußerte sich vorab zu dem mit 500,-Euro dotierten Preis wie folgt:

" Der Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e.V. engagiert sich seit 2001 für den Erhalt und die Erweiterung der Gothaer Sammlungen und fördert ebenso das Objekt Schloss Friedenstein. Basis unseres Erfolges unseres Vereins sind vielfältige Veranstaltung, mit denen die 235 Vereinsmitglieder aber auch die Bürger der Stadt Gotha für das kulturelle Erbe der Residenzstadt Gotha begeistert werden. Andererseits gelingt es uns fortwährend Mittel einzuwerben, um Fördermaßnahmen für die Stiftung Schloss Friedenstein und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten umzusetzen.

Wir freuen uns jährlich 5-10 Förderobjekte mit einem Volumen von über 20.000 EUR realisieren zu können. Wir bedanken uns vielmals, dass unsere Arbeit auch durch das Netzwerk der Thüringer Kulturfördervereine gewürdigt wird und wir zum Kulturförderverein des Monats November erkoren wurden.

Es ist uns eine besondere Ehre und Ansporn für unsere weitere Arbeit."

Neben den Mitgliedern der Netzwerkgruppe waren weitere Gratulanten vor Ort. Als Vertreter der elfköpfigen Jury lobte Dr. Gert-Dieter Ulferts vom Museumsverband Thüringen e.V. den Verein mit folgenden Worten:

„Gemeinsam für die Kunst“ – unter diesem Motto arbeitet der Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e.V. seit mehr als 20 Jahren. Vielfältige Veranstaltungen, vor allem die stets gut besuchten monatlichen „Schlossgespräche“ im Winterhalbjahr, bieten den Kuratorinnen und Kuratoren der international bedeutsamen Kunstsammlungen auf Schloss Friedenstein einen Resonanzraum in der Stadtgesellschaft. Die europaweiten Aktivitäten der Stiftung finden so ein konzeptionelles Pendant in der Bevölkerung vor Ort. Der seit 2010 jährlich ausgelobte künstlerische Wettbewerb „Eva-Maria-Dicken-Preis“ richtet sich an Kinder und Jugendliche in Thüringen. Zudem unterstützte der 2001 gegründete Verein mit einer hohen sechsstelligen Summe Projekte der Stiftung zum Ausbau und zur Bewahrung der Sammlungen, indem immer wieder Ankäufe und Restaurierungsprojekte finanziert wurden. In der Reihe der bislang durch die Jury ausgezeichneten Kulturfördervereine gehört der Gothaer Freundeskreis zu den mitgliederstarken Vereinen, die einen der kulturellen „Leuchttürme“ Thüringens unterstützen und damit an das lokale Publikum anschließen."

Der Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie Jochen Staschewski ergänzte:

„Ich freue mich außerordentlich, dass der Preis „Kulturförderverein des Monats November“ an den „Freundeskreis Kunstsammlung Schloss Friedenstein e.V.“ überreicht werden kann. Die Mitglieder des Vereins haben sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Interesse an der Geschichte und den musealen Kunstschatzen unserer Region zu erhalten und neu zu wecken. Er arbeitet auf verschiedenen Ebenen eng mit der Stiftung Schloss Friedenstein zusammen, um die einzigartigen Schätze der Sammlungen zu bewahren, zu vervollständigen und wissenschaftlich zu bearbeiten. „Miteinander für Kunst und Kultur!“, dafür setzt sich auch die Thüringer Staatslotterie ein.“

Einer der Initiatoren, Michael Kraus von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, fügte hinzu:

„Gemeinsam für die Kunst!“ auf der Homepage hat sich der Freundeskreis dem großen Wirkungskreis verschrieben, der so vieles in der Bewahrung, der Pflege und Wiederentdeckung wertvoller Kulturgüter erlebbar macht. Dieses Engagement, gepaart mit unermüdlichem Enthusiasmus für die Kunst, bildet die Basis für die besondere Ehrung. Herzlichen Glückwunsch und Respekt für dieses Wirken!

Auch Dr. Timo Trümper freut sich über die Auszeichnung und wies in diesem Zusammenhang auf folgendes hin:

„Dieser Preis würdigt die nunmehr über 20-Jährige, sehr erfolgreiche Arbeit des Freundeskreises und ich freue mich sehr über diese hochverdiente Wertschätzung. Der Verein ist ein wertvoller Partner für Restaurierungsprojekte und Neuankäufe, die ohne dieses Engagement in diesem Maße kaum zu realisieren wären und der darüber hinaus durch die Organisation von Veranstaltungen und Exkursionen ein wunderbarer Multiplikator für verschiedene Themen der Kunst- und Kulturgeschichte ist. Eine wichtige Stärke ist dabei, dass die Fördermaßnahmen äußerst kurzfristig erfolgen können, ein großer Vorteil gegenüber einem temporeichen Kunsthandel, der häufig keine Rücksicht auf die üblichen Bearbeitungsfristen von Verwaltungen und Stiftungen nimmt.“

Der Koordinator der Netzwerkgruppe Gregor Seiffert erläuterte abschließend, dass:

„dieser ausgezeichnete Verein mit seinen Aktivitäten in hervorragender Weise dem Jahresmotto des Preises „Zusammen.Leben.VorOrt“ entspricht. Die zahlreichen Veranstaltungen, die hohe und stetig wachsende Mitgliederzahl sind ein Indiz für die enge Einbindung des Vereins in die Gothaer Stadtgesellschaft. Besonders hervorzuheben ist die Auslobung des Eva-Maria-Dickens-Preises für Schüler durch den Verein. Diese Einbindung der jungen Generationen überzeugte die Jury und so hat der Verein gute Chancen einen der drei mit 2500,-/1500,-und 1000,-Euro dotierten Hauptpreise zu ergattern. Darüber hinaus stellt die Funke-Mediengruppe noch einmal 1000,- Euro für einen Sonderpreis für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich zur Verfügung. Der Verein hat sicherlich gute Chancen auch hier erfolgreich zu sein.“



Mehr zum Vereins finden Sie unter:

www.fksf.de

Die Netzwerkgruppe der Thüringer Kulturfördervereine dankt dem Verein für seine vorbildliche Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg!